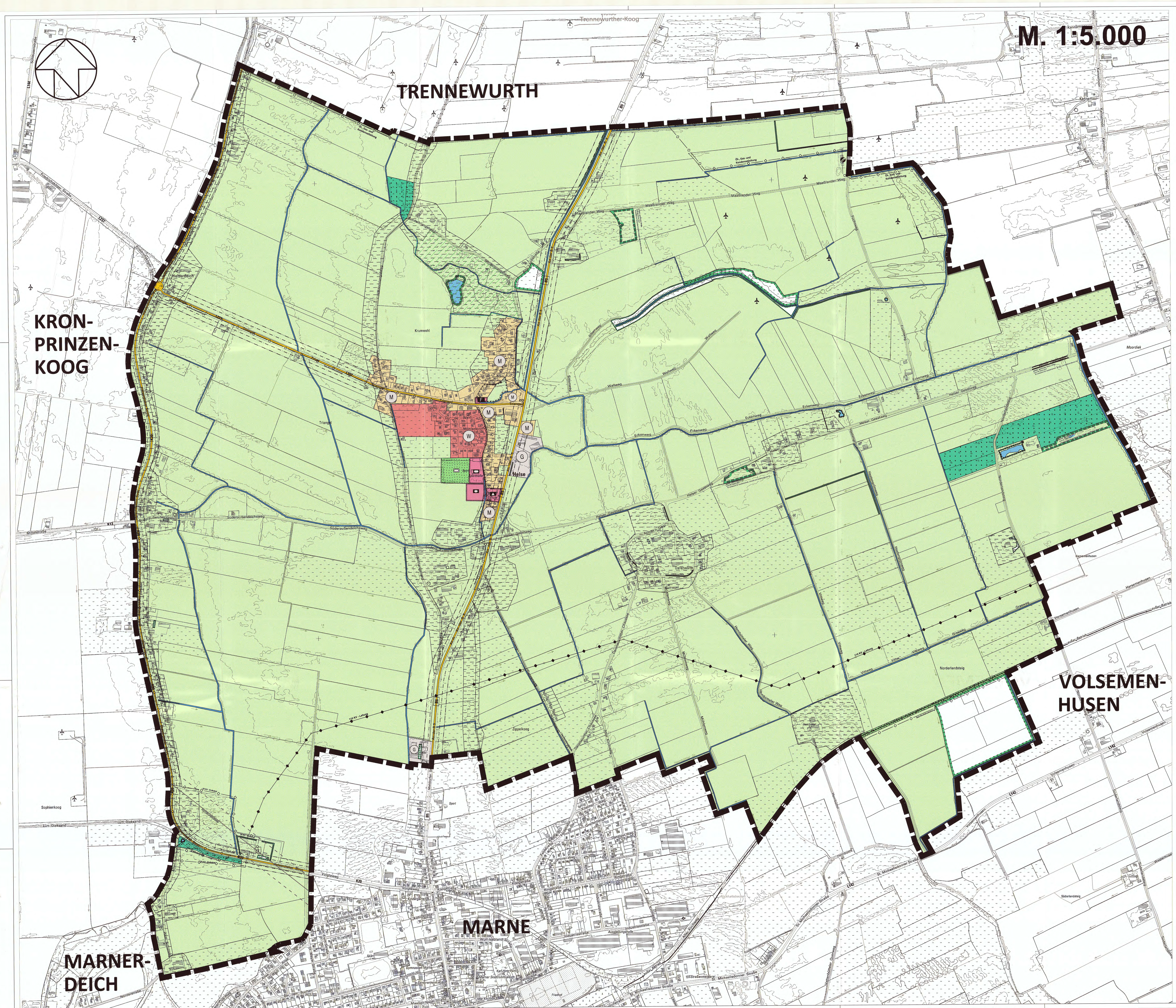


ZEICHENERKLÄRUNG:

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
	I. DARSTELLUNGEN	
	1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG	**§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB**
(W)	Wohnbauflächen	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
(M)	gemischte Bauflächen	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
(G)	gewerbliche Bauflächen	§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO
	2. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF	
	Flächen für den Gemeinbedarf	
F	Feuerwehr	
	Schule	
	sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen - Sporthalle -	
	sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen - Kindertagesstätte -	
	3. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE	**§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB**
	überörtliche Hauptverkehrsstraßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen)	
	4. GRÜNFLÄCHEN	**§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB**
	Grünflächen	
	Sportplatz	
	5. WASSERFLÄCHEN	**§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB**
	Teich	
	6. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD	**§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB**
	Flächen für die Landwirtschaft	
	Flächen für Wald	
	7. FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT	**§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB**
	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	
	Flächen zur Entwicklung von Natur und Landschaft mit der Zweckbestimmung - Erholung und Tourismus -	
	II. SONSTIGE DARSTELLUNGEN	
	Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes	
	Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind - Altablagerung -	§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauGB
	IV. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	**§ 5 Abs. 4 BauGB**
	Verbandsvorfluter der Sielverbände Helse und Kattrepel	
OD	Grenze der Ortsdurchfahrt	
	Grenze der Anbauverbotszone (20 m zu Bundes- bzw. Landesstraßen und 15 m zu Kreisstraßen)	§ 9 Abs. 1 FStrG / § 29 StrWG
	Grenze der Anbaubeschränkungszone (40 m zu Bundes- bzw. Landesstraßen und 30 m zu Kreisstraßen)	§ 9 Abs. 1 FStrG / § 30 StrWG
	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes - gesetzlich geschütztes Biotop -	§ 30 BNatSchG i.v.m. § 21 LNatSchG
	Archäologische Interessensgebiete	§ 1 DSchG
	Biotopverbund	§ 20 und § 21 BNatSchG
	Richtfunktrasse mit Freihaltungsschutzbereich von 50 m (beidseitig)	
Öl-, Gas- und Kondensatleitung	vorhandene unterirdische Feldleitungen	
110 KV-Leitung	vorhandene oberirdische 20/110 KV-Leitung	
	Zwischenpump- und Schieberstation der RWE Dea AG	
20 KV-Erdkabel	vorhandene unterirdische 20 KV-Leitung	
Gas-Hochdruckleitung	vorhandene unterirdische Gas-Hochdruckleitung	
	vorhandene Windkraftanlagen	§ 4 BImSchG

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 03 - 07 - 2014. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist in der Marner Zeitung am 27 - 10 - 2014 erfolgt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am 03 - 02 - 2015 durchgeführt.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB am 05 - 03 - 2015 unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
4. Die Gemeindevertretung hat am 18 - 02 - 2019 den Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben in der Zeit vom 21 - 03 - 2019 bis 25 - 04 - 2019 während folgender Zeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung, nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, in der Marner Zeitung am 13 - 03 - 2019 ortsüblich bekanntgemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen wurden unter "www.amt-marne-nordsee.de/amtsgemeinden/helse/bauleitplanung/" ins Internet eingestellt.
6. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB am 14 - 03 - 2019 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
7. Die Gemeindevertretung hat die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 26 - 06 - 2019 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
8. Die Gemeindevertretung hat die Neuaufstellung desFlächennutzungsplanes am 26 - 06 - 2019 beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

Helse, den 16.04.2020

GEMEINDE HELSE 2 KREIS DITHMARSCHEN

BÜRGERMEISTER

9. Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom 13 - 01 - 2020 Az.: IV 522 - 512.111 - 51.46 (FNP) - mit Hinweisen - genehmigt.
10. Die Gemeindevertretung hat die Hinweise des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holsteindes beachtet.
11. Die Erteilung der Genehmigung der Neuaufstellung desFlächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden in der Marner Zeitung am 05.05.20 ortsüblich bekannt gemacht.
In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Die Neuaufstellung des F-Planes wurde mithin am 06.05.20 wirksam.

Helse, den 14.05.2020

GEMEINDE HELSE 2 KREIS DITHMARSCHEN

BÜRGERMEISTER

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE HELSE